



Geschichte eines L(i)ebenden



Unter diesem Motto findet 2022 die Neuinszenierung der Passionsspiele in St. Margarethen statt. Alle fünf Jahre sind rund 500 ehrenamtliche Laiendarsteller und Helfer mit großem Einsatz und voller Leidenschaft bei den Aufführungen dabei. Mit dieser Geschichte wird der christliche Glaube in die unterschiedlichen Zeiten hineingesprochen. Jede Zeit hat ihre eigenen Fragen und Antworten. Darum braucht es immer wieder neue Ansätze in der Interpretation der altherwürdigen Geschichte Jesu.

Die Passionsspiele von St. Margarethen, die es seit 1926 gibt, wollen mit der Zeit gehen. Mit einem neuen Text, einer neuen Bühne und einem neuen Regisseur stößt man die Tür für eine ansprechende Verbindung von Historie und persönlicher Betroffenheit auf. Und das alles in der überwältigenden Szenerie des Steinbruchs von St. Margarethen!



Es ist die Geschichte vom Sieg der Liebe über den Tod. In der neuen Inszenierung wird diese Geschichte



von den Emmausjüngern erzählt, die nach dem Kreuzestod Jesu dem lebenden Liebenden in der Gestalt des Auferstandenen begegnen. Sie gewinnen eine neue Sicht auf die Ereignisse und helfen uns in der heutigen Zeit, das Leben und Wirken Jesu neu zu verstehen: Entscheide dich für die selbstlose Liebe – und du wirst leben!

Passionsspiele mit Herz

Lieben, leiden und leben kann man nur, wenn man wie Jesus das Herz gibt! Für St. Margarethen sind die Passionsspiele eine Herzenssache. Ein ganzes Dorf ist alle 5 Jahre auf den Beinen, wenn rund 500 Darsteller und Helfer dieses große Gemeinschaftswerk in ihrer Freizeit verwirklichen. In über 50 Spielproben wird viel Energie und Zeit investiert, damit eine überzeugende und bewegende Aufführung zustande kommen kann. Ein großer Teil des finanziellen Erlöses der Spiele wird für wohltätige Zwecke verwendet. Auf das Herz kommt es an – damals, in den Zeiten Jesu und auch heute!

Termin: Sa, 11. Juni 2022

Preis (Busfahrt inkl. Eintrittskarte): Kat. 1: € 83,- / Kat. 2: € 75,- / Kat. 3: € 67,-

Abfahrt am frühen Vormittag in Haag und Seitenstetten – Zwischenaufenthalt in der Biedermeier-Stadt Baden mit kurzem Stadtrundgang, Möglichkeit zum Mittagessen in Oggau

Vorstellungsbeginn: 15 Uhr Dauer: 3 Std. (inkl. Pause) Rückfahrt unmittelbar nach Vorstellungsende!

Reisebegleitung: P. Laurentius Resch & Josef Penzendorfer

Anmeldung: Pfarrkanzlei Seitenstetten (07477-42300-DW 418) oder Reisebüro Kattner (07434-42245)

Einen schönen Ausflugstag mit einer herzberührenden Aufführung der Passion wünschen Ihnen/euch/dir das Bildungszentrum St. Benedikt, die Reisebegleiter Pater Laurentius Resch & Josef Penzendorfer sowie das Reisebüro Kattner!